



Die kleinste Zeitung der Schweiz • 64. Jahrgang • 15. September 2010 • Nr. 18

Redaktion Chantal & Philippe Rime - 1637 Charmey • Telefon 026 927 22 87 / 079 347 49 90 • Fax 026 927 22 67
www.echo.ch • echo.charmey@bluewin.ch • Erscheint jeden 2. Mittwoch, Redaktionsschluss Donnerstag 19.00 Uhr
Jahresabonnement CHF 40.00 / Versand außerhalb der Gemeinde Jaun (auf Anfrage) CHF 60.00

Auf der Burg weht sie: grösser, schöner, stolzer!

Von Werner Schuwey



Paul Buchs beim Fahnenaufzug

Die neue, zwei auf zwei Meter grosse Schweizer Fahne ist wieder weit herum sichtbar. Sie wurde gestiftet von Hansjörg und Gaby Schläpfer-Merz. Das Ehepaar Schläpfer wohnt in Zürich. In Jaun haben sie im Jahre 1991 in der Nähe des Burgfelsen ein Haus gekauft. Es gefällt ihnen hier sehr gut. Nicht nur wegen der einzigartigen Landschaft, sondern auch darum, weil sie sich inzwischen hier einen relativ grossen Freundeskreis aufgebaut hätten. Wie man schon verschiedentlich lesen oder hören konnte: Hier lebe eben ein „eigeta Schlaag vo Lüte“.

Im Namen der Jauner Bevölkerung möchte ich Herrn und Frau Schläpfer für die nette Geste bestens danken.



Gaby und Hansjörg Schläpfer-Merz



INFOS DER GEMEINDE JAUN

Eidgenössische Abstimmung vom 26. September 2010

Die Abstimmungslokale sind wie folgt geöffnet:

Jaun:

Sonntag, 26. September von 10.30 bis 12.00 Uhr ausnahmsweise im Gemeindebüro

Im Fang:

Sonntag, 26. September von 10.00 bis 11.00 Uhr im **Säli in Im Fang (Feuerwehrlokal)**

Vorzeitige Stimmabgabe:

Auf dem Korrespondenzweg gemäss den Weisungen auf dem Stimmrechtsausweis (Unterschrift nicht vergessen).

➔ **Helfen Sie mit, die Auszählung zu erleichtern, indem Sie das Stimmcouvert nicht zukleben. Vielen Dank.**

Planaufgaben (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)

Folgende Pläne sind im Gemeindebüro öffentlich aufgelegt:

- Bau von zwei Gartenhäuschen in der Fuessmatta 19 für Herr Heiko Münch aus Deutschland
- Bau eines Gartenhäuschens am Bergweg 11 in Im Fang für Herr und Frau Philippe und Janine Hug aus Versoix

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 17. September 2010 an den Gemeinderat zu richten.

- Bau eines Autounterstandes in Zur Eich 251 für Herr Jean-Claude Sottas, Zur Eich 253 in Im Fang

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 24. September 2010 an den Gemeinderat zu richten.

Verkauf der Alphütte "Schortritze"

Die Gemeinde Jaun schreibt hiermit die Liegenschaft "Schortritze" (Alphütte inkl. rund 2'000 m² Umschwung) öffentlich zum Verkauf aus. Der entsprechende Grundbuchplan kann auf der Gemeindeverwaltung Jaun eingesehen werden. Die Alphütte kann am Samstag, 18. September 2010 von 13.00 bis 15.00 Uhr besichtigt werden. Offerten sind schriftlich und eingeschrieben bis **15. Oktober 2010** an den Gemeinderat Jaun, Dorfstrasse 10, 1656 Jaun zu richten, mit dem Vermerk "Verkauf Schortritze". Weitere Auskünfte erteilt gerne Jean-Claude Schuwey, Ammann (Tel: 079 210 76 17).

Schafscheid

Der Strassenverkehr wird am Schafscheid durchs Oberdorf (Dorfstrasse) umgeleitet. Damit dieser nicht unnötig behindert wird, werden die Anwohner der Dorfstrasse gebeten, ihre Fahrzeuge nicht zu nahe an der Strasse zu parkieren. Der offizielle Parkplatz am Schafscheid ist ausschliesslich der Bodenacker und nicht irgendein Strassenrand. Die Weisungen der Feuerwehr sind **strikte** zu befolgen.

Am Sonntagabend vor dem Schafscheid gilt auf dem Postplatz ein allgemeines Parkverbot für jegliche Fahrzeuge, weil dieser für das Aufstellen der verschiedenen Marktstände reserviert ist. Der Postplatz wird demzufolge bereits am Sonntagabend ab 18.30 Uhr abgesperrt. Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung geschlossen

An folgenden Tagen ist die Gemeindeverwaltung geschlossen:

- 16. September sowie 04. / 11. / 18. / 25. November und 02. Dezember 2010



Landfrauenverein Jaun – Im Fang - Abländschen



Schüssler Salze

Biochemische Mineralstoffe nach Dr. Schüssler - Bausteine der Gesundheit

Die Schüssler Salze sind in aller Munde. Sehr viele Menschen profitieren bereits von dieser sanften und effektiven Therapieform. Durch gezielte, feinstoffliche Mineralstoffzufuhr werden Ungleichgewichte im Mineralstoffhaushalt korrigiert.

Doch was steckt hinter diesen Schüssler Salzen? Was bewirken die zwölf Funktionssalze? Wie und wann werden die Schüssler-Präparate korrekt angewendet?

Diese und viele weitere Fragen werden Ihnen an zwei Kursabenden nähergebracht und beantwortet. Lernen Sie die zwölf wichtigsten Mittel der Schüssler-Therapie kennen und anwenden.

Donnerstag, 14. Oktober und 4. November 2010 um 20.00 Uhr (Dauer ca. 90 min.)
Vereinssaal Im Fang

Referent: Martin von Känel, dipl. Drogist HF, Schüssler-Master Drogerie von Känel, Reichenbach i.K.

Kosten: **Fr. 40.- (für beide Kursabende) Nichtmitglieder Fr. 45.-**

Anmeldung: bitte **bis 24. September 2010** bei Katja Gothuey,
Tel. 026/ 929 80 12 oder 079/ 374 27 37



SC Hochmatt
1656 Im Fang

Material- und Kleiderbörse für kleine und grosse Langläufer

Fehlt Dir etwas zum Langlaufen?
Hast Du etwas zu verkaufen?

Komm am Samstag, den 18. September 2010

zwischen 10h30 und 11h30
ins Langlauflokal in Im Fang



Jeder ist zuständig für sein eigenes Material

Skiklub Hochmatt Im Fang



**Pfarrei Jaun
Postfach 1
1656 Jaun**



Pfarrei Informationen

100 Jahrfeier

Am Sonntag, den **26. SEPTEMBER**, findet bekanntlich der Jubiläumsgottesdienst statt.

Alle Pfarreiangehörige, auswärtige Jauner und Jaunerinnen und Freunde des Jauntales sind zu dieser einmaligen Feier eingeladen.

Festprogramm	9.00 Uhr	Eröffnung mit Alphornklängen Quartet Chälihorn auf dem Schulhausplatz.
	9.30 Uhr	Feierlicher Einzug in die Kirche Musikgesellschaft Alpenrose Jaun Wastelträgerinnen und Träger in Greyerzertracht Trachtenkinder (Landfrauen) Fahnendelegationen Pfarreikreuz und Messdiener Weihbischof Mgr Pierre Farine Ortspfarrer Marcus Huber Mitzelebranten (Vikare, Priester) Gäste Pfarreiangehörige

Anschliessend feierlicher Jubiläumsgottesdienst mit

WEIHBISCHOF MGR PIERRE FARINE UND MITZELEBRANTEN.

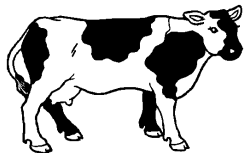
Mitwirkende in der Kirche :	Orgel	Cilia Schuway
	Kirchenchor	Dirigentin: Cilia Schuway
	Jodelklub Chörbliflüh	Dirigent: Roger Schuway
	Schulkinder:	Leitung: Heidi Thürler
	Kirchenschmuck	Renate Krasniqi
	Aussendekoration	Pfarreirat und seine Helfer.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu einem reichhaltigen Aperitif, das im Schulhaussaal serviert wird. Organisiert von den Landfrauen und dem Pfarreirat.

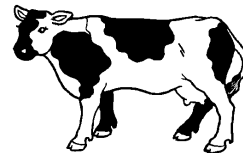
Wir bitten die Dorfbewohner an diesem Wochenende Ihre Häuser zu beflaggen.

D A N K E

Der Pfarreirat



Alpkäserei Jaunpass



CHÜJERFEST

26. September 2010 ab 10.30 Uhr auf dem Jaunpass

- Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung durch „Edelwissbuebe Diemtigtal“
- Kinderspiele und Ponyreiten
- Ca. 14.00 Uhr Alpbazug

Freundlich lädt ein Genossenschaft Alpkäserei Jaunpass

Jaunkomitee

Die Versammlung zwecks Aufstellung des Winterprogramms findet statt am

Dienstag, 28. September 2010 um 20.00 Uhr im Hotel „Zur Hochmatt“ im Fang

Sämtliche Vereine und Organisationen, die im Verlaufe des Winters eine Veranstaltung planen, müssen vertreten sein. Aus organisatorischen Gründen werden keine telefonischen oder schriftlichen Daten entgegen genommen. Ausserdem können Daten von nicht vertretenen Vereinen nicht berücksichtigt werden.

Jaun Tourismus, Jean-Marie Buchs

Im „Chalet Gusti“
in Jaun sucht man...

ab dem 31. 3. 2011

**einen Hausverwalter
oder
eine Hausverwalterin.**

Für zusätzliche Informationen oder
allfällige Fragen steht Ihnen
Werner Schuwey,

Tel 026/ 929 81 66

gerne zur Verfügung.



Landfrauenverein
Jaun - Im Fang - Abländschen



Gemütliche Jassnachmittage

Die gemütlichen Jassnachmittage des
Landfrauenvereins beginnen am

Montag, den 27. September 2010.

Um **13.00 Uhr** treffen sich alle Frauen,
die Lust am Jassen haben, im
Vereinssäli in Im Fang. Auch
Nichtmitglieder sind willkommen.

Bei Fragen wende man sich an
Marie-Theres Julmy, Im Fang
(Tel. 026/929' 83' 33)

Der Vorstand

Freitag, 17. September 2010, um 20.00 Uhr

Volkstümlicher Unterhaltungsabend

Jodlerklub Bärnersenne

Im Frühling 1968 beschlossen elf jodelbegeisterte Männer aus Münchenwiler und den umliegenden Dörfern, einen Jodlerklub zu gründen. Fritz Mischler, der Bärenwirt, verfolgte diese Gründung mit Interesse und Wohlwollen. Seiner bekannten Hundezucht wegen (Berner Sennen), nannte sich der junge Klub Bärnersenne Münchenwiler. Nun steht der Verein in unverminderter Frische im zweiten Vierteljahrhundert. Schon frühzeitig hat sich der junge Klub mit öffentlichen Auftritten für die Jodlerfreunde, aber auch mit Theateraufführungen, im weiteren Umkreis vorgestellt. Als Mitglied des Westschweizer und des Eidgenössischen Jodlerverbands nahm der Jodlerklub an verschiedenen Unterverbands- und Eidgenössischen Jodlerfesten teil. In den vergangenen 40 Jahren standen dem Jodlerklub vier musikalische Leiter vor. Erstmals seit 1997 wird er nun von einer Dirigentin, Béatrice Lehner aus Gwatt bei Thun, musikalisch geleitet. Zum 25. Vereinsjubiläum brachten die Bärnersenne Münchenwiler ihren zweiten Tonträger heraus. Der Vereinspräsident Beat Scherz steht dem Jodlerchor seit 1985 vor und hat mit ihm manche Höhen und Tiefen erlebt.

Zurzeit besteht der Klub aus 28 Aktivmitgliedern, mit einer guten Mischung aus Jüngeren und Älteren. Die Jodlerinnen und Jodler des Klubs blicken mit Zuversicht in die Zukunft und sind bestrebt, das Brauchtum und die Kultur des Jodelgesangs auch den kommenden Generationen zu vermitteln.

TITEL	KOMPONIST	AUFFÜHRENDE
Eröffnungsstück		Örgelifründe Galmguet
	- BEGRÜSSUNG UND ANSAGE -	
D Lüt im Dorf	Kurt Mumenthaler	JK Bärnersenne
We d'Schwäbeli i Süde zie	Adolf Stähli	JK Bärnersenne
Macht dir de Alltag einisch Mueh	Ueli Schüpbach	Quartett Bärnersenne.
Bärgandacht	Reto Stadelmann	Örgelifründe Galmguet
	- 15 MIN. PAUSE -	JK Bärnersenne
Eröffnung 2. Teil		Örgelifründe Galmguet
Chum lueg	Hannes Fuhrer	JK Bärnersenne
Im Wärde	Paul Meyer	JK Bärnersenne
Uf e Wäg	Ferdinand Hostettler	Duett Bärnersenne
		Örgelifründe Galmguet
Wenn d' Glogge lüte	M. Th. von Gunten	JK Bärnersenne

Reservieren Sie sich ab sofort Ihre Plätze unter
Tel. 026 / 929 81 81 oder www.cantorama.ch

Unterstützt von : Gemeinde Jaun + Elmar Rauber, Hoch- und Tiefbau, Jaun

Gschwender, Enzian und Alpenrose

Von Marlies Remy-Lüthi

Nach dem guten Resultat am Eidgenössischen Schützenfest in Aarau luden die Jauner Schützen am 4. September zum Grümpelischieszen im Schützenstand Zur Eich.

Der sonst eher verlassene Schützenstand glich für einmal einem emsigen Bienenstock. Gut 70 Jauner und Fanger wollten den schwarzen Punkt in 300 Meter Distanz treffen, manche von ihnen hielten das erste Mal ein Sturmgewehr in der

Hand. 18 Gruppen mit mindestens 3 Schützen waren angemeldet, das Schiessprogramm entsprechend gedrängt. Trotzdem wurden mit grosser Disziplin und Konzentration 10 Schüsse auf die „5er-Tafeln“ abgegeben. 19 Frauen waren mit von der Partie. Die Teilnehmerjahrgänge gingen von 1936 bis 1998.

Gegen 19.00 Uhr konnten die „Gschwender“ mit einem Total von 173 Punkten als Sieger ausgerufen werden. Der 2. Platz ging an „Enzian“ mit 171 Punkten und Bronze holte sich „Alpenrose“ mit 169 Punkten.

Dem regen Interesse zufolge dürfte der Anlass laut Präsident Philippe Buchs eventuell auch nächstes Jahr wieder stattfinden.



... ob die wohl von alten Zeiten auf dem Euschels und dem Grosse Tosse erzählen?

LeserBriefe

Die Redaktion übernimmt inhaltlich keine Verantwortung. Die Publikation erfolgt vollumfänglich im Wortlaut des eingesandten Textes.

Wichtige Zahlungen

Replik auf den Leserbrief „Fragwürdige Kürzungen“ in der Berner Zeitung vom 4. August 2010.

Es ist leider eine Tatsache, dass Schweizer Bauern ohne Direktzahlungen nicht überleben können. Kritiker mögen einmal zur Kenntnis nehmen,

dass mit den Direktzahlungen die Preise für die Konsumenten subventioniert werden.

Ich gehe mit dem Leserbriefschreiber nicht ganz einig. Der Vorschlag, den Grossbetrieben höhere Beiträge zu lasten der kleinen und mittleren Betriebe zu sprechen, finde ich absurd. Den Grossteil dieser Betriebe findet man im Hügel- und Voralpengebiet, bis und mit Bergzone. Der Leserbriefschreiber möge sich in diese Gebiete begeben, dann wird er feststellen können, wie Familienbetriebe mit viel Einsatz und Liebe zum heimatlichen Boden die steilen Hänge bewirtschaften, damit sie nicht verganden. Werden das Berg- und Hügelgebiet, mit

meist kleinen Strukturen, die Bergweiden, die steilen Böschungen und Halden nicht mehr bewirtschaftet, werden auch Touristen fernbleiben. Vergessen wir auch nicht, dass in vielen kleinen und mittleren Betrieben Kinder und Jugendliche aufwachsen, die auch in anderen Wirtschaftszweigen gesucht sind. Und wer hat im letzten Weltkrieg die Ernährung des Schweizervolkes sichergestellt? Es waren genau diese Klein- und Mittelbetriebe im Tal- und Berggebiet, die dem Schweizervolk damals einen Hungersnot erspart haben.

Theodor Schuwey

Imprime^{sal}

Tel. 026 927 22 87 - echo.charmey@bluewin.ch

Echo vom Jauntal
Redaktionsschluss
Donnerstag 19.00 Uhr

29^e Brocante de Payerne

Halle des fêtes du 17 au 19 septembre 2010

Vendredi 17 de 10h à 21h

Samedi 18 de 10h à 21h

Dimanche 19 de 10h à 18h

Samedi et dimanche, au pont de danse : Brocante des enfants

Org. Fernand Plumettaz
079 225 06 10

Zu verkaufen

Motorrad Yamaha XT 600 cm³.



Eignet sich bestens im Gelände oder auf Bergstrassen. Zu besichtigen bei

Werner Schuwey • Fussmatte 7 • 1656 JAUN • Tel. 026/ 929 81 66

Sept. 37. - 38. - 39. Woche

Datum	Protestantisch	Katholisch	Datum	Protestantisch	Katholisch
Mi 15.	Roland	Sieben Schmerzen Mariä	Mi 22.	Moritz	Moritz
Do 16.	Euphemia	Kornel, Cyprian, Edith	Do 23.	Thekla	Konstanz, Linus, Padre Pio
Fr 17.	Lambert	Robert, Hildegard	Fr 24.	Gerhard	Rupert, Virgil
Sa 18.	Rosa	Ariane, Nadia, Sonja	Sa 25.	Kleophas	Bruder Klaus
So 19.	Eidg. Bettag	Eidg. Bettag	So 26.	Cyprian	Kosmas und Damian
Mo 20.	Eustacchius	Eustach	Mo 27.	Gotthelf	Vincenz von Paul
Di 21.	Matthäus	Matthäus, Deborah	Di 28.	Wenzel	Lioba, Wenzel, Salomius

*Septemborgewitter -
Verboden von Sturm
und Wind*

**Vollmond
23. Sept. 2010**

P.P.

1637 Charmey

ECHO
vom Jauntal

Nächste Ausgabe :

Mittwoch, 29. September 2010

Redaktionsschluss :

Donnerstag, 23. Sept. 2010, 19h00